

Wer glaubt, daß der Flugleiter den Flug leitet, glaubt auch, daß ein Zitronenfalter Zitronen faltet.

Hallo Flieger,

mir geht es um eine Diskussion, die hilft, daß jeder Pilot seine Verantwortung gegenüber dem übrigen Flugverkehr (An- und Abflüge, Platzrunde) besser wahrnimmt und damit die Flugsicherheit erhöht wird. Der Anlaß dazu sind mehrere eigene, und unangenehme Erlebnisse in der Oppiner Luft. Ich war dabei und hatte so auch meinen eigenen Anteil daran.

Meine Überschriften:

Viel mehr Funk durch die Piloten, exaktere und häufigere Ansagen der Position in Platznähe
Im selben Verhältnis **viel weniger Funk vom Türmer** (weil beides nicht geht, auch nicht notwendig ist)

Exakte Ansagen wann und wohin der Ausflug aus der Platzrunde geht

Exakte Ansage aus welcher Richtung und Position der Platz angefliegen wird

Der wichtigste Punkt ist, seine genaue Position in Platznähe regelmäßig und exakt durchzugeben **ohne eine Antwort zu erwarten.**

In einer (jeder!) Platzrunde sollten das mindestens 4 genaue Positionsangaben sein.

Zum Beispiel:

„**D-EIKE Starte Piste29**“,
„**D-EIKE drehe in den Gegenanflug**“,
„**D-EIKE drehe in den Queranflug**“,
„**D-EIKE Endteil Piste29**“.

Wenn der Türmer es dann schafft, entspannt das Mikrofon liegen zu lassen, wird die Frequenz auch nicht mehr belastet, die Sicherheit aber deutlich erhöht! Auch ist ein am Boden stehender Fluglehrer in der Lage seinem Schüler Hilfen zu geben. Die anderen Teilnehmer in der Platzrunde müssen das nur wissen und könne auch nur dann reagieren und sich entsprechend §1 Abs.1 LuftVO verhalten!

(Jeder Teilnehmer am Luftverkehr hat sich so zu verhalten, daß die Sicherheit und Ordnung im Luftverkehr gewährleistet sind und kein anderer gefährdet, geschädigt oder belästigt wird.)

Die Ansagen: „...drehe in den Gegenanflug oderdrehe in den Endanflug“ sind besonders hilfreich, da man ein Flugzeug während der Drehung besonders gut sieht.

Jeder weiß (sollte wissen) wo dieses „drehe in den Gegenanflug“ räumlich ungefähr liegt.

Wenn jetzt die Platzrundenhöhe exakt ist, kann jeder, ohne zu suchen, sehen wo das Flugzeug ist!

Das muß insbesondere auch dann gelten wenn 3 Flugzeuge in der Platzrunde sind, ist aber genauso wichtig wenn Ihr (vermeintlich) alleine seit!

Diese Positionsmeldungen müssen (sollten!) **keine Dialoge** mit dem Türmer sein! Sie dienen **ausschließlich** der Information der Luftverkehrsteilnehmer (an und „umher“fliegender Verkehr eingeschlossen).

Der Türmer ist **kein FLUGLEITER** (er hat die meisten seiner Informationen auch nur aus 2.Hand)

Ihr seid der verantwortliche Luftfahrzeugführer und damit selber und ausschließlich verantwortlich!!!!

Niemand anderes!

Für die Festigung dieser Erkenntnis habe ich Euch einige Dokumente (BFU Berichte, NFLs, Gesetzestexte, §§ und Kommentare v. Rechtskundigen) zusammengesucht.

(auf meiner **privaten Internetseite** zum runterladen, Größe ca. 10MB) <http://www.ultraleichtflugschule.de/funk.zip>

Der Türmer ist beim Fliegen unser Verbündeter am Boden. Es ist für mich immer beruhigend zu wissen, das auch er meistens aufpaßt und mich informiert über Dinge die ich nicht weiß und/oder (noch) nicht gesehen habe. (Er kann hier in Oppin aber viel schlechter sehen als wir Flieger!)

Ich erhebe hiermit keinen Anspruch auf Vollständigkeit und 100% Korrektheit!

Die Zeilen und die aufgeführten Dokumente sollten der Anregung einer sachlichen Diskussion zur Verbesserung der Sicherheit dienen.

Ich wünsche uns allen immer einen blauen Himmel und eine weiche Landung!

Eike Damer im März 2009

(Für Kommentare und Hinweise: Tel. 0151 15125247 , Skype : eikedamer (Skype ?-> www.skype.com)

oder Email: eike.damer@fliegermail.de)

Weiterführendes zum Thema

<http://aa.fl410.de/>

<http://de.wikipedia.org/wiki/Flugleiter>

<http://www.ajs-luftrecht.de>

Referate Platzrunden

<http://www.pilotundflugzeug.de/>

Suchbegriff: Flugleiter

Auszüge aus Beiträgen zum genannten Thema <http://www.pilotundflugzeug.de/>

Erwin Schmölzer :

An einem unkontrollierten Platz muss ich hingegen selber sicherstellen, ob die Bahn frei ist.

Ich muss auch selber sicher stellen, dass ich niemandem in die Landung rolle, ich muss auch sicherstellen, dass ich beim Queren einer Bahn niemanden behindere oder gefährde.

Und zwar egal, was mir der Flugleiter sagt.

Dessen Informationen können vielleicht hilfreich sein, in der Regel sind sie überflüssig, wenn die anderen Piloten ihrer Pflicht im Platzrundenverkehr nachkommen.

Im Fall eines belebten Flugtages ist die zusätzliche Belastung der Frequenz durch die Ansagen der Infostelle sogar hinderlich.

Florian Guthardt

Was mir immer wieder bei manchen Plätzen auffällt ist, dass das saubere Position melden auch von der Flugleitung unterbunden wird!

Ein typisches Beispiel was mir etwa bei jeder 3. Landung passiert ist dass ich meinen initial call mache, von der Position her so, dass ich einen normalen Einflug in die Platzrunde mache und dann zurück bekomme "**nächste Meldung rechts quer**". Ich ignoriere dies inzwischen und **melde** so wie ich es vor allem in den USA gelernt habe **jeden Teil der Platzrunde**. Das schlimmste daran ist, wenn man dann gerade den rechten Gegenanflug gemeldet hat, so etwas zurück kommt wie " Sie sollten doch erst den rechten Queranflug melden!!!"

Alexander Stöhr

Ich muß zu meiner Schande gestehen, daß ich als Startleiter schon mal einem Anfliegenden bei schwachem Betrieb gesagt habe, er könne sich bei Einflug in den Endteil wieder Melden. Eine Diskussion am Platz mit einem "Alten Hasen" klärte mich auf über die Zuständigkeiten der Funkstelle am Boden. Das beste Argument war die fehlende Ausrüstung, überhaupt eine Aussage über den Verkehr machen zu können. Außer den eigenen Augen ist da nichts.

D.H. nicht hinter vorgehaltener Hand lästern, sondern den "Delinquenten" so bald wie möglich konfrontieren und mit dem fachlichen Hintergrund einer bestimmten Sprechgruppe oder Verfahrensweise aufklären. Das ist so weil isso, und duhassatfalschgemacht, hilft nicht wirklich.

Wenn der Korrigierte nämlich über Wissen verfügt, wird er selbst zum Lehrer (im positiven!) und hilft mit, die Umstände zu verbessern. Dann und wann ein Checkup, und das System ist sicher.

Florian Guthardt

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass das an den meisten Plätzen so respektiert wird! Ich habe in Straubing, Eggenfelden, Egelsbach sehr gute Erfahrungen gemacht. An sehr kleinen Plätzen, wo oft Vereinsleute den Flugleiter stellen, läuft es oft weniger professionell ab jedoch spielen die Leute sich da selten als "Türmer" auf und wenn man sein Ding macht ist das OK.

Auch wenn man später den Leuten seine Ansicht sagt, wird diese normalerweise respektiert!

Dann gibt es eben ein paar Plätze auf den ich mein Posting von vorher bezogen hab wo man noch nen Anschiss bekommt wenn man ICAO konform funkt(schon mal in Jesenwang eine Landeerlaubnis bekommen??!!???)!

Hier gilt es so weiter zu machen und Leute zu überzeugen dass man **statt Pilot Müller +3 lieber mal seine Platzrunde ordentlich meldet!**

Ich möchte hier keine Piloten diskreditieren, ich mache auch selbst genug Fehler im Funk, viel wichtiger ist es einzusehen wenn man Fehler macht und diese zu verbessern auf das das

Funkgestümmel die Ausnahme statt die Regel wird.

Michael Stock

Mir geht es auch oft so, dass ich von den Phraseologien hier bei uns verwirrt werde.

Dieses "Starten Sie nach eigenem Ermessen" ist doch überflüssig, denn an einem unkontrollierten Platz machen wir als Piloten doch ohnehin alles nach eigenem Ermessen (wir sind ja auch allein dafür verantwortlich).

Dieser Austausch von nichtssagenden Floskeln entsteht doch wohl nur dadurch, dass man das Türmchen an unkontrollierten Plätzen aus Höflichkeitsgründen nicht ganz außen vor lassen will.

Sonderlich sinnvoll ist das aber nicht.

Vielleicht wäre schon viel gewonnen, wenn die Piloten an unkontrollierten Plätzen ihre Ansagen nicht an den Turm, sondern einfach an die anderen Teilnehmer am Platzverkehr richten würden. In den USA funktioniert das doch mit CTAF sehr gut. Es macht einen mentalen Unterschied, ob ich meine Absichten einem mitteile, der sowieso sieht, was ich mache, oder anderen Flugzeugen in der Platzrunde, für die meine Absichtserklärung wirklich wichtig ist.

Ich wende dieses CTAF-Prinzip hier bei uns schon seit einiger Zeit einfach an. Bis jetzt hat sich noch niemand beschwert. Im Gegenteil!

Florian Guthardt

Ich bin der Meinung dieses Funkproblem kommt daher, dass auf Info Plätzen in Deutschland das reinste Chaos herrscht! Da werden Anweisungen gegeben die so nicht gegeben werden dürfen und ein großer Teil der Piloten denkt dass das so sein muss.

So verunsichert und jeglichem eigenen Entscheidungswillen beraubt fliegt man dann durch das Land.

Ich finde es immer wieder erstaunlich wie sehr das von Platz zu Platz abweicht. Ein positiv-Beispiel finde ich immer wieder Straubing da wird die Info Frequenz vom Flugleiter nicht durch unnötige "Anweisungen" zugemüllt. **Man stellt dann fest daß es eben doch noch geht daß jeder seine Platzrundenabschnitte meldet** und eine gewisse Disziplin herrscht.

Auf das jeder von uns sich selbst mal an der Nase packt, denkt bevor er spricht und sauber seine Positionen meldet statt nach der "Starterlaubnis" auf Info zu fragen!